



Am Leibniz-Institut für Bildungsverläufe e.V. ist zum 01.06.2021 folgende Stelle in Teilzeit (max. TV-L E13, 65%) und zunächst befristet bis 31.05.2024 zu besetzen:

Wissenschaftliche Position (w/m/d) im Arbeitsbereich „Frühe Bildung“ (Promotionsstelle)

Das Leibniz-Institut für Bildungsverläufe e. V. (LifBi) ist eine rechtlich eigenständige Infrastruktureinrichtung der empirischen Bildungsforschung und An-Institut der Otto-Friedrich-Universität Bamberg. Zuständig ist das LifBi insbesondere für die Durchführung des Nationalen Bildungspanels (NEPS). Die zentrale Aufgabe dieses langfristigen Projekts ist die Bereitstellung von repräsentativen Daten zu Kompetenzentwicklung und Bildungsverläufen in Deutschland. Weitere Informationen zum LifBi finden Sie unter www.lifbi.de.

Ihr Arbeitsumfeld:

Sie arbeiten in einem Team von rund 200 Beschäftigten mit wissenschaftlichem oder nicht-wissenschaftlichem Arbeitsschwerpunkt am Standort Bamberg. Der Arbeitsbereich „Frühe Bildung“ beschäftigt sich mit Fragestellungen zu Kompetenzentwicklung, Bildungsverläufen und Bildungsübergängen, wobei der Fokus auf dem Bereich der frühen Kindheit und Schulzeit der Kinder liegt. Die zu besetzende Stelle ist im Projekt NEPS-Etappe 2/3 angesiedelt, deren Schwerpunkt u.a. die Betreuung der Erhebungen der Säuglingskohorte des NEPS ist, deren Kinder inzwischen die Grundschule besuchen.

Ihre Aufgabenbereiche:

- Mitwirkung an der Konzeptualisierung und Weiterentwicklung der Erhebungen sowie der Instrumente für die Säuglingskohorte (Startkohorte 1 des NEPS) im Schulalter
- Beteiligung an der Studienplanung und -koordination (z. B. Übernahme von Teilstudienleitungen, Erstellung von Erhebungsunterlagen, Vorbereitung von Schulungen)
- Mitwirkung bei der Stichprobenpflege sowie Mitarbeit beim Datenmanagement und Dokumentationen
- Mitwirkung an der Konzeptualisierung der Erhebungen der geplanten Neuziehung einer Säuglingskohorte des NEPS (zur ersten Erhebung werden die Kinder ca. 7 Monate alt sein)
- Thematisch bezogene Forschungs- und Publikationstätigkeit werden erwartet und ausdrücklich unterstützt. Die wissenschaftliche Weiterqualifikation in Form einer Promotion mit inhaltlicher Anbindung an die Themen des Projektes ist ausdrücklich erwünscht und ist Voraussetzung für eine 65% Stelle.

Ihre Voraussetzungen:

- Wissenschaftlicher Hochschulabschluss in einem inhaltlich einschlägigen Fachgebiet (z. B. Pädagogik/Erziehungswissenschaft, Soziologie, Psychologie oder Empirische Bildungsforschung)
- Interesse an quantitativ orientierter empirischer Bildungsforschung im frühkindlichen und schulischen Bereich
- Kenntnisse in den Themenbereichen Entwicklung/Bildung im Vorschul- und Grundschulalter
- Hervorragende Kenntnisse in statistischen und quantitativen Analysemethoden; wünschenswert sind zudem Erfahrungen mit längsschnittlichen Studien sowie der Analyse von Längsschnittdaten
- Sehr gute Englischkenntnisse
- Fähigkeit zur Zusammenarbeit in einem interdisziplinären Team und zu eigenständigem Arbeiten

Wir bieten:

- Eine Beschäftigung in einem spannenden und wachsenden Tätigkeitsfeld
- Einarbeitung in ein Thema, das zunehmend im Fokus öffentlicher Aufmerksamkeit steht
- Flexible Arbeitszeiten in einem angenehmen Arbeitsumfeld
- Eine betriebliche Altersversorgung mit Entgeltumwandlung bei der VBLU

Das LifBi legt besonderen Wert auf die Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Ilka Wolter (+49 951 863-3424, ilka.wolter@lifbi.de)

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen und vollständigen Unterlagen senden Sie bitte bis 05.04.2021 unter Angabe des Betreffs "Frühe Bildung 459" über unser Onlineformular (<https://jobs.lifbi.de/de>).

Spätestens sechs Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten gelöscht.